Von alle für alle: Hier werden Kunstwerke verschenkt!

Die Grundidee der Kunstaktion »Papergirl« ist einfach: Kunst von jedermann für jedermann. Ob Hobbymaler oder professionelle Künstler: alle können dabei sein. Die Aktion »Papergirl« startete im Juli 2012 via Internet auf www.papergirl-hannover.de und facebook. Alle Interessierten waren aufgerufen, bis zum 15. Oktober ihre Zeichnungen, Collagen, Aquarelle oder Fotografien bei der Projektorganisatorin Catharina Siemer einzureichen. Einzige Bedingung: Die Kunstwerke sollten zusammenrollbar sein. Weder Thema, Technik oder Anzahl sind ausschlaggebend für die Auswahl. Denn: Es gibt keine! »Die Aktion ›Papergirk verkörpert die Demokratisierung der Kunst«, so Catharina Siemer. »Das Charmante an der Idee dahinter ist: Jeder kann teilhaben.«

Am 19. und 20. Oktober werden nover-Linden gezeigt. Eröffnung

ist am ersten Tag um 19 Uhr. Am zweiten Tag öffnet die Ausstellung Helfer bei der Ausstellungsvorbereitung und späteren Verteilvon 11 bis 15 Uhr. Danach rollen freiwillige Helfer alle Kunstwerke zusammen und die große Verteilaktion beginnt: Die Bilderrollen werden vom Fahrrad aus willkürlich an Passanten in der Stadt verschenkt. Auch dabei gilt: Durch die Spontanität der »Kunstempfänger-Auswahl« ist keine Zeit für Schubladendenken. Jeder darf in den Genuss des unkommerziellen Kunstprojektes kommen.

alle Kunstwerke in einer Aus- Glückliche »Kunstempfänger« bei der Papergirl-Aktion in Hamburg. stellung im »Edelstall« in Han- Das Projekt startet jetzt auch in Hannover.

Christoph Zürn, der zusammen mit seiner Tochter ein Kunstwerk eingereicht hat, sagt: »Mich reizt daran, dass eine kostenlose Kunst jeden X-Beliebigen, egal ob arm oder reich, erreichen kann, denn wir sind alle gleich.« Der »Papergirl«-Künstler mit Pseudonym BLRK ergänzt: »Außerdem hat Kunst doch keinen Wert als den, welchen ihr der Betrachter beimisst.«

PAPERGIRL WELTWEIT

Berlin initiierte Aisha Ronninger 2007 die erste Papergirl-Kunstaktion mit großem Erfolg: Mittlerweile gibt es weltweite Projekte, zum Beispiel in New York, Sidney oder Istanbul. Die Mediendesignerin und freie Grafikerin Catharina Siemer war im letzten Jahr als »Papergirl« in Hamburg im Einsatz. Begeistert von der Idee, will sie die Aktion nun in Hannover etablieren. Noch ist sie die alleinige Organisatorin, zwar mit Unterstützung durch freiwillige

aktion, aber vielleicht wird im nächsten Jahr schon ein mehrköpfiges Team an der Realisierung des Kunstprojektes arbeiten, so wie beispielsweise mittlerweile in Berlin... Jede und jeder kann dabei mithelfen, dass zukünftig noch viele »Papergirl«-Aktionen in Hannover stattfinden. M ANNE HELLMUTH

Die Einsendung der Kunstwerke ist noch möglich bis zum 15.10.12, an folgende Adresse: Catharina Siemer, Maschstraße 28, 30169 Hannover.

VERNISSAGE: FREITAG, 19.10.12, 19 UHR

Ausstellung: Samstag, 20.10.12 von 11 – 15 Uhr, Eintritt frei

ORT: BÜRO-ETAGE »EDELSTALL« IM CAPITOL-HOCHHAUS

SCHWARZER BÄR 2, 30449 HANNOVER

Künstler und Helfer melden sich bei: kontakt@papergirl-hannover.de

MEHR INFOS AUF: WWW.PAPERGIRL-HANNOVER.DE

Anzeige

